

V e r f a h r e n s v e r m e r k e

1. Gemäß Beschluß des Gemeinderats vom 08.08.1989 wurde ein vereinfachtes Änderungsverfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.
Keiner der am Verfahren Beteiligten hat widersprochen.

Aschau a. Inn, 22.02.1990



Huber

H u b e r, 1. Bürgermeister

2. Mit Beschluß des Gemeinderats vom 12.12.1989 wurde die vereinfachte Bebauungsplanänderung als Satzung bestimmt.

Aschau a. Inn, 22.02.1990



Huber

H u b e r, 1. Bürgermeister

3. Die Bebauungsplanänderung mit Satzungsbeschluß, sowie die Bereithaltung zur Einsicht nach § 12 BauGB sind am 21.02.1990 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Die Bekanntmachung wurde am 21.02.1990 wirksam.
Ab diesem Zeitpunkt wird der Änderungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Die Bebauungsplanänderung ist damit gemäß § 12 Satz 3 BauGB in Kraft getreten.

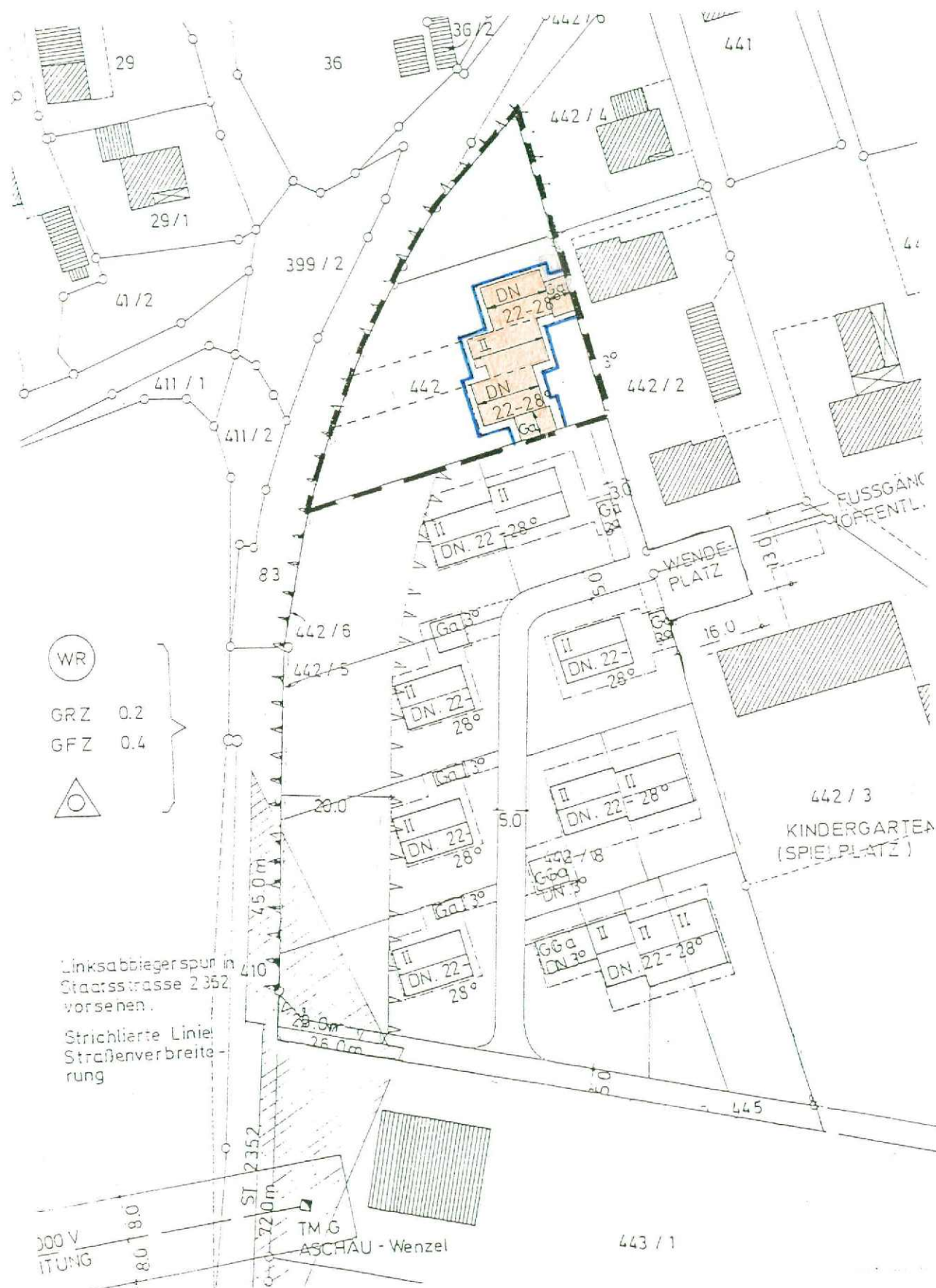
Aschau a. Inn, 22.02.1990



Huber

H u b e r, 1. Bürgermeister

BP 03 001



VEREINFACHTE

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

ASCHAU "STADLERGRUNDSTÜCK"

FÜR DEN BEREICH DER FLUR-NR. 442

MASSTAB : 1 : 1000

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN WIE IM GENEHMIGTEN
BEBAUUNGSPLAN VOM 12.12.73

NACHBARN : _____
(GEMEINDE ASCHAU)

(STRASSENBAUAMT ROSENHEIM)

(FLUR-NR. 442/4)

(FLUR-NR. 442/2)

(FLUR-NR. 442/)



Huber
Huber

1. Bürgermeister

ARCHITECTURBÜRO ELGER
Gernot + Wolf-Jürgen
Entwurf - Planung - Bauleitung
Bresleuer Str. 10 Tel. 3248
8264 Waldkraiburg

DER ENTWURFSVERFASSER :

19. Juli 1989

AUFGESTELLT AM